

PIMP
Your town!

Premnitz! & Milow

Grundschule Am Dachsberg
Inge-Sielmann-Grundschule
vier 6. Klassen

Wir bestimmen mit!



TeleNews Network
www.telenewsnetwork.de
Cevin Dertig
Produzent/Redaktion
TeleNewsNetwork GmbH & Co. KG
Dachberg 16A
29163 Havelbeke

Telefon: +49 (0) 3296 93 79 79
Mobil: +49 (0) 93 93 14 253
Mail: Leitung@telenewsnetwork.de
Facebook: +49 (0) 30 93 33 93 93
www.telenewsnetwork.de



Diakonie
Havelland

Westhavelland & Neuen

	Was ist ein guter Politiker für Sie?	Welche Aufgaben muss ein Politiker beherrschen?	Was bedeutet Politik für Sie?	Zeichnen Sie, was Sie mit Demokratie verbinden.
Ralf Tebling Bürgermeister Premnitz	Er muss ehrlich sein.	Er sollte für seine Wähler da sein.	Bürgernähe.	
Silvana Friesecke Lehrkraft Inge-Sielmann-GS	Der meine Interessen vertritt und nichts verheimlicht.	Er muss gut erzählen können und die Interessen seiner Wähler vertreten.	Viele Meinungen und ein guter Weg.	
René Hegner Schulsozialarbeit Diakonie	Ein Mensch den ich wähle und der meine Interessen vertritt.	In der SVV soll er meine Vorschläge und Wünsche anbringen.	Für die Allgemeinheit muss die beste Entscheidung getroffen und umgesetzt werden.	

	Was ist ein guter Politiker für dich?	Was ist dir in der Arbeit eines Politikers wichtig?	Was ist Politik für dich?	Zeichne, was du mit Demokratie verbindest
Annika Schülerin Inge-Sielmann-GS	Einer, der die Wünsche anderer beachtet und nicht nur an sich denkt.	Dass er unsere Wünsche als sinnvoll erachtet und sie umsetzt.	Ein Aufeinandertreffen vieler verschiedener Meinungen.	
Jannik Schüler GS am Dachsberg	Er soll sich für die Wähler durchsetzen.	Dass er gut diskutieren kann.	Alle Menschen sind gleich gestellt.	
Tristan Schüler Inge-Sielmann-GS	Jemand, der sich für die Menschen einsetzt.	Dass er Probleme lösen kann.	Gleichberechtigung und Meinungsfreiheit.	

Hallo, wir sind das Pressteam!

Unter der Leitung von Cevin Dettlaff setzte sich das Filmteam aus 2 Kameramännern, einem Moderator und einer Co-Moderatorin zusammen.

Die Aufgaben des Kamerateams waren, wesentliche Momente aufzunehmen und das Filmmaterial kurz und aussagekräftig zusammenzuschneiden. Während des Projektes erforderte die Arbeit höchste Konzentration, ein Gespür für informatives Videomaterial und schnelle Reaktionen.

Der Moderator führte die Interviews vor der Kamera. Die Co-Moderatorin assistierte und sprach die Hintergrundstimme auf dem Video. Das Moderatorenteam ergänzte sich und begeisterte die Interviewpartner mit kessen Fragen, Witz und Charme.

Das Fotografenteam dokumentierte das Projekt in Bildern und stellte sie für unser Magazin bereit. Sie arbeiteten ganz gewissenhaft daran, die verschiedensten Momente so aussagekräftig wie möglich einzufangen. Die ein oder anderen Schnappschüsse dürften hierbei nicht fehlen.

Der Job der Fotografen erforderte ein ruhiges Händchen, Kreativität und Ausdauer.

Die Textredakteure waren die Arbeitskräfte, die alles im Überblick hatten. Sie recherchierten um das Projekt zu verstehen.

Im Anschluss wurden die wichtigsten Informationen zusammengefasst, um den Lesern des Magazins, das Projekt nahzubringen. Die Textredakteure jonglierten professionell mit den Worten. Sie hatten eine ausgeprägte Beobachtungs- und Auffassungsgabe, sowie das Talent zu knackigen Zusammenfassungen.

Das Umfrageteam entwickelte einen Fragebogen, mit dem sie verschiedene Meinungen zum Thema Politik zusammenfassten. Mit einer kreativen Aufgabe für die Befragten sorgten sie für Abwechslung und Originalität. Der Job verlangte viel Geduld, Offenheit und Kommunikationsfreude.



Lucas & Nick



Tristan & Franzi



Leon Lara



Annika



Mariella



Leon



Amarence & Lilby



Edan & Lenny

Pimp your Town ist ein Projekt, bei dem den Kindern näher gebracht wird, wie Politik funktioniert.

1. Tag



Anfang September führte der Verein Politik zum Anfassen e.V., im Naturbad Premnitz, das Projekt „Pimp your Town“ durch.

Insgesamt drei Klassen der Grundschule Am Dachsberg und eine Klasse der Inge-Sielmann-Grundschule Milow waren dabei. Sie wurden nach dem Ankommen in große Arbeitsgruppen eingeteilt.



In den einzelnen Ausschüssen zu den Themen Bau und Verkehr, Kultur, Sport und Schule, Soziales und Tourismus, wurden Ideen und Wünsche für Premnitz und Umgebung gesammelt.

Ziel war es, die Wünsche der jeweiligen Ausschüsse in Anträge zu formulieren.

Danach wurden sie auf einer Tagesordnung zusammengefasst.



2. Tag



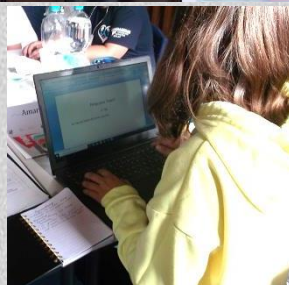
Am zweiten Tag diskutierten die Schüler darüber, welche Anträge wirklich sinnvoll sind. Danach trugen sie ihre persönlichen Meinungen in den Fraktionen vor.

Hier wurde über Pro und Kontra diskutiert und demokratisch entschieden. Das Ergebnis kam auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung.

Mit dabei waren Kommunalpolitiker aus verschiedenen Parteien, die Fragen der Schüler beantworteten. Sie gaben Tipps und begleiteten die Fraktionssitzungen.



Immer mit dabei: Die Presse!



5

3. Tag



Am dritten Tag wurden in den Fraktionen die Sprecher für die Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Sie hatten die Aufgabe, die Anträge in der Versammlung vorzustellen und zu begründen.

Dazu mussten sich die Fraktionen eine starke Argumentation erarbeiten, um in der Stadtverordnetenversammlung zu punkten.

Ziel war hierbei, die anderen Fraktionen von der eigenen Idee zu überzeugen.

Harte Arbeit!

Geleitet wurde die finale Sitzung von Katja Poschmann.

Mit dabei waren auch Herr Menzel, Herr Tebling und Herr Kibbert.

Einige Anträge, die demokratisch beschlossen wurden, liegen bereit, um durch die Kommune realisiert zu werden. Super!

„Drängeln, drängeln, drängeln“ appellierte Herr Tebling am Vortag im Interview.

Das ließ unser Moderator Tristan sich nicht zweimal sagen und hakt nach.

Wie genau, zeigt sich in unserem Video:



Text: Amarenc und Lilly
Bild: Leon, Mariella, Annika, Lara, Leon



PIMP
your town!

Schnappschüsse



„Mehr Mülleimer und Bänke in den Straßen“



„Ein neuer Wasserspielplatz“



„Attraktivität des Schwimmbades erhöhen“



„Jump House für 50 – 100 Kinder“

PIMP
your town!

Schnappschüsse



„Seilrutsche ins Wasser“



„Fahrradweg zwischen Premnitz und Milow“



„Chlor im Freibad Premnitz“



Schnappschüsse

PIMP
your town!



„Hundebeutelspender in Premnitz“



„Schnelles Internet in Premnitz“



„Mehr Mülleimer in den Wäldern“



PIMP
your town!

Wir sagen DANKE

Das Projekt wurde gefördert von der Partnerschaft für Demokratie . Die Rahmenplanung und -organisation erfolgte durch die Schulsozialarbeiterinnen Maria Altsohn und Janet Ziolkowski (Diakonisches Werk Havelland e.V.), in Kooperation mit den Kommunen, den Schulleitungen und den Lehrern.

Wir bedanken uns herzlich bei:

- dem Team von Politik zum Anfassen e.V. für eine gelungene Veranstaltung
- der Partnerschaft für Demokratie, Herrn Stampehl
- dem Diakonischen Werk Havelland e.V., besonders bei den Kollegen René Hegner, Andreas König für die großartige Unterstützung (Tolles Team!!!)
- Hr. Cevin Dettlaff für seine großzügige und umfangreiche Unterstützung als Leiter des Filmteams
- den Bürgermeistern Hr. Ralf Tebling (Premnitz), sowie der Stadt Premnitz für die Verpflegung und Hr. Felix Menzel (Milower Land), Fr. Katja Poschmann (MdL Brandenburg), und den Abgeordneten Hr. Marcel Kibbert und Hr. Kai Berger für die Teilnahme an Pimp Your Town Premnitz!
- Fr. Katharina Krüger für die Organisation der Räumlichkeiten, sowie dem Team vom Naturbad Premnitz und der Küche Ländchen Rhinow für die Verpflegung
- Hr. Jens Martin (SL GS am Dachsberg), Hr. Küpper (komm. SL Inge-Sielmann-GS Milow) und den teilnehmenden Lehrkräften
- **allen teilnehmenden Schülern innerhalb der Fraktionen für die hervorragende Mitarbeit**
- **dem Pressteam für die verantwortungsbewusste Arbeit und für das Video und Magazin (Euer Verdienst)!!!**

10



Diakonische
Havelland

Westhavelland & Neuen